

1. Advent 1937.

*Staatsarchiv*  
Lieb Herr! Es ist Ihnen wirklich so, dass ich Sie seit  
vielen Menschen nicht mehr förmlich gegrüßt habe?  
Zum ersten Mal sind Sie mir gesunken, wenn  
Sie mich aufgerufen haben. Und Sie haben mich aus der  
Sonne und gekommen! Ich dank Ihnen, Herr Herr, auf  
der einen wie der anderen Weise, Ihnen meine Kinder  
bei Ihnen sind. Aber "grüßen" Ihnen ist nicht L. L. L. L. L. L.  
Während Sie im Rahmen <sup>(9)</sup> Herrschaft auf der Erde waren  
wurde Ihnen nicht so entgegengestellt, wie Sie es verdienten.  
Und seit Ihnen großen Herrn waren Sie keinem Kranken-  
Lager gefangen. - Nun ist es aufdringlich vor Augen, was das ist  
entwickelt. - Durch die Macht Sie alle Ihren Leuten  
und Frau N. Sie haben keine Zeit zum Gedanken. Hoffentlich:  
Sie haben alles mit mir. - Was ich Ihnen - ein  
Zeitungsgespräch mit dem Namen N. N. N. N. N. N.  
wirkt auf mich ungemein - als das mich das  
Habt Ihnen überlassen und Sie haben Ihnen Lied, gesungen  
bekannt gemacht und erinnert: Ich bin ein Kämpfer,  
Kämpfer auf Sie und Sie sind Sie alle Sie, Sie Kinder. Und  
dass mich Sie  
ist das Zufriedenheit soll fast überzeugt sein. -

früher Löpöhl. Läßt uns die Brüder fil. Röhrig und  
Dr. Henning ob wirs dem Logistiker drif, dasf ihm  
drif in den beiden Kindern drif wirs auf  
dieleb's drif wirs ein Paradies. Und so auf uns  
auf uns, dasf die gneusen fo wunderlich ist. Allezeit  
jedoch Adressen freimachung, wie die das in  
dieser geöffnet hat. Und ich kann es drücken,  
wie drif das gelug. - Habt Krebs wenn das mein  
unrenges? - Es fällt mir, dasf ich einen Volkszug  
nun nicht mehr kann. Es ist unbedenklich, dasf  
ich freimach mit der Zahl, ob die fi des Volkes  
dies aufrufen um Glaub, vorweg, das offensichtlich  
es ist. Es bleibt also kein Gelehrte gegen drif kann  
2 Std. gelug in seines Ruhe das Kinders gema-  
chen können? Knobels drif einiges ja weiß. Wenn  
wirn wirn den darüber steht das vielleicht,  
gelug von fo früher Lägen 2 Std. Arbeit knobels  
jedoch Adressen, seines vor 6-8<sup>9</sup>. Ob jetzt das kann  
nicht, und ob es ein Raum fo fällt? (Die Person  
die ja bei Raure nicht fo existiert.) - Da die  
daher die das geöffnet alles einzigt erwartet ist. nicht dann

Brüder leben, wenn sie alle zusammen auf uns.  
Selbst durch das als bei uns wütenden Einwanderen  
Familie & Kinder durften, trotzdem sie vom guten  
Bruder Paul in der Beweis reizendem sind. Es  
wurde unerträglich für die Reise kälter, wenn Brüder  
grundsätzlich nicht am Trippelkettchen brauchten. - Wohl-  
wollt kommt & bildet einen und Berlin  
mit einigen Freunden. Denselben kommt ich zu  
alle unerträglich aufzufassen. -

Friede ist der 1. Advent. Es föhren einen  
guten Predigt von Kelari, die mir aufgrund einer  
Hausans-Evangelium sagt. Wenn Gott das Alles  
das wirkt Friede. Und Wolke war mich grundsätzlich  
mit allenhand wichtigen Lappentüchern. Es ist  
peinlich, so wie ich mich geopfert habe vor den Augen wütend,  
so wie ich kommt & wie unerträglich. Ich las es direkt  
hierher. Es kann so leicht gelöst werden. Ich sage mir  
jetzt: Wenn das Alles nur & fürwahr direkt dazu  
ist die Freiheit ist. in dem Glanz des Beleidels, wenn  
es mich unerträglich. - Es waren aktuelle Parce - die  
wurde für Sie - es geht sich direkt etwas unverzerrt.

lieg. Und wir lassen ih, das bringt mich f. trübs. -  
Und wenn davon falls dann mich du auf den  
Meilensteinkreis wollest. Magazin ist überflüssiges  
Werkzeug müssen wir f. bewegen dann ist immer  
ein allgemeinerer, der andre Löffel ist alles aufzufassen.  
1. Band 37 / die Arbeit führt in diesen Raum es gibt.

Es steht uns Problem der natürl. Theologie, in  
Vorlesung u. Panorama u. u. u. die f. simplicius  
u. gross zusammengestellten werden so Reiz  
mehr erfreut. Aber ein eins Tiere im Kasten?  
Doch einmal dort Kap. 1 u. 10. Was ist dort f.  
eins unkenntlich Paar? & damit ein Radier auf  
dass Weltlauf. - Wenn Löffel ist f. eins gern.  
manchmal, am Italiens ist Land möglich alles  
wunder. Und gern führt mich "ai". "Ai" muss  
zur allgemeinen Arbeit die eigentlich Täuschung, manchmal  
gleichsam fiktiv etc., als mit seinem Ziffernring  
es primär in den "Löffel de Luxe" hält,  
für das mindesten. Da steht, das bringt mich überdeutlich  
? fiktiv ist es? - fiktiv fiktiv ist es? ist einfach  
fiktiv ist. die angebrachten Wörterbücher mit Helmut.

27. "Du fürt' jis mitt' denn Melancholy, mein' dir' Friede  
aufmeyr unnieth; Du' b' nit, ob auf mir rüff'..  
mir' ab dir'. Dies Übersinn'les hat si. jis mit  
der Furcht' undkeit fürt. Den Kopf' dagegen  
sind' Pfleges, doch' sind' so alle g'st'lt' beiderseits i.  
Doch' ist' du' mit' g'st'lt' fo. Wenn' in Pfleges Augen-  
blicken wir' den Krankheit, wo' d' wi' leiden,  
nimm' deinen' Friede. -

Uns' Sonnen van für. die fürt' uns  
Hölle i. den Waldwunde' wen' dir' our' unnieth.  
Se' die Ausweg'lit' (furst' 3. Ver.) von Ernst Wo. &. f.  
Fuchs' van' fo' unnieth, mit' P. Ruedi, d' B. un'  
d' Höllebelan' holt. die' üblicher' Probleme (Ges.  
fo' Lösung, holt' gruell', holt' ungruell' van' fo' d'),  
fallen' jis' zwischend' mit' dir' und' u. Kutschas  
& sig. Ausweg'lit' hat' da' Leid' fo' uns' Friede  
grukt. die' holt' di' vien' ein' crue' die' Todesur  
fo' faltung. das' Kreis' das' i. if' kann' dir' und  
mit' und' ob' keg'füllend' waren' drucken.  
Zum' jis' unnieth mit' dem' L. gemit'  
ein' Leid' van' uns' unvoll', inthen' wi' uns' mit'

zummen brinnt. - Da das nur auf uns die  
Peripherie ist. nicht auf die Phantasie ist. auf  
die gegenwärtige Arbeit aufmerksam ist. zunächst  
Erica weiß das nicht verdeckt. Als wenn sie sich aber  
davon weg gern mit Karla wieder im Freuden-  
kabinett ist. ich fühlte dann mich aber bestimmt davon,  
dass sie sich eben für unpassend für aggressiv  
holt. - Ein Abelard von unserer 1. Lektüre  
wurde oben in "Ludwig Löffler. Ein Opfer unheilig, ob  
für für das Völkerkrieg die Pommers sind  
drückt uns für die Lektüre. das geht nun wirklich  
uns auf uns. Sturm und Drang. Baumes "Adel-  
heit" und gelingt, es kann ungemeinlich fr. Röhl.  
eig berührt. Es kann es nicht für gewesen gelingen,  
als der Mensch, der definitiv sagt, ich bin auf mich  
nicht Pon, ich weiß jetzt genau: Sie ist voll  
allern Pathos, wo auf ich weiß den Menschen  
vermessen werden. - Ist also gemeinsam Arbeit  
seiner Entwicklung schenken? -

längt der wußt, daß wirs gilt sei; Ringer  
und Russen müssen unter sich? Anti-  
germanismus?" Melchis Deonie! - Wenn jetzt  
der engl. Generaloffizier zum Angriffstakt, so daß  
wir beginnen. Ich freue mich sehr, unverzerrt  
ihre P. vorzubringen. - Diese ist in Zürich. Meine  
P. ist sie. - Daß Leni H. aus Bremens L. ist -  
nördlich uns Witten Dorothee erinnert! - Das heißt  
der wußt. Tage ih Reyer Blücher, nun Stephan.  
Und zweifellos ist, daß Lipp, nicht gerade nicht freudig.  
Wohlbekannt. Und Philipp. -

Die Lehrer, und falls ich die noch  
zweifeln? Wenn dann, und jenen Tag unten darin  
ist, kann ich sie nicht zweifeln. Ohne ist uns  
auf alle Druck zu einer fragegestellt, dann  
mögl. ich mich zu einem der Bezeugung mit uns beiden  
Narben unbrauchen. Und dann ist es ja gut eins:  
wie ich kein Preis für Prof. die nicht ist, die ich  
nicht habt sie haben ist so. vielleicht kann man ja  
der Leute im Leben ist so. Die Krankenakte  
Kinder von N. nimmt sie so. wie ich bin und

mein Druck, ob ich sie mit mir nach Hause bringe,  
dass man sie wieder öffnen könnte. Das glaube  
ich nicht. -

Das geht mit der Arbeit vom Freitag. Ich habe  
die "Tanz": Druck, ich verstehe. Das fragt die  
Fragestellung, Lys. Sie fragt sich, ob sie  
darauf, ob sie das Lied zu meinem Druck bringt.  
Und ich bin ehrlich ehrlich nicht ganz Luther  
gewohnt. Ich weiß nicht, ob es unbedingt  
darum geht, dass ich im Vorlesung die Parallelen  
finde. Ich hab mich - eigentlich im Moment -  
nur auf den Augen. -

Die Arbeit, könnte ich das tun  
oder unternommen? Es wäre leicht zu machen. Der  
Druck ist ja das Aller gute. Aber wenn ich die  
Parallelen liere. Und vielleicht würde ich das. --  
Ich lasse jetzt Bandeppers "Nachfolge", ich lasse mir darüber  
etwas darüber. Ich kann darüber noch singen.  
Für Renate ist Christopek's "Tanz". Und hat eine  
gute Adventszeit gewünscht. - Ich denke mir auch. -  
Meine Lieder.